

Der Schafbestand

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

7. Der Schafbestand.

Auf Grund der Zählungen in den Kontrollgemeinden errechneten wir folgende Bestände:

	„Oberland“	„Mittelland“	„Jura“	Total Kanton
Schafe:				
1926	4559 —	11795 —	2439 —	18793 —
1929	4125 ±284	9524 ±874	2119 ±369	15768 ±898
1930	4493 ±567	9230 ±645	2487 ±238	16210 ±880

Setzt man die Bestände des Jahres 1926 = 100, so haben jene der Jahre 1929 und 1930 betragen:

	„Oberland“		„Mittelland“		„Jura“		Total Kanton	
	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand
Schafe:								
1929	91,8	90,5 ± 6,2	86,4	80,7 ±7,4	84,2	86,9 ±15,1	87,8	83,9 ±4,8
1930	98,1	98,6 ±12,4	70,7	78,3 ±5,5	104,0	102,0 ±9,8	83,0	86,3 ±4,7

Die Bestandesveränderung gegenüber dem Vorjahr ist nicht einheitlich. Im Oberland und Jura scheint sich wieder ein vermehrtes Interesse an der Schafhaltung zu zeigen, während im Mittelland, trotz der bessern Preise für Erzeugnisse der Mast, eine Neubelebung der Schafhaltung nicht zu erkennen ist.